

## Sanitätsfeldwebel

### Rudolf Bäcker

geb. 21.02.1914 Erndtebrück / Wittgenstein  
gest. 03.09.2005 Bad Laasphe



Heer

#### Feldwebel im Stab II. / G.R. 36

Ritterkreuz am 18.09.1943 Sanitätsfeldwebel

#### Auszeichnungen

EK II am 23.08.1941  
EK I am 00.00.1942  
DK in Gold am 18.06.1943  
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber am 03.02.1943  
Nahkampfspange in Silber am 03.08.1943  
Verwundetenabzeichen in Silber am 09.09.1942  
Rumänische Tapferkeitsmedaille I. Klasse in Gold 1943  
Ostmedaille 1942

#### Beförderungen

1936 Rekrut  
1940 Obergefreiter d.R.  
1941 Unteroffizier d.R.  
1943 Sanitäts-Feldwebel d.R.

#### Er war der erste Sanitätsfeldwebel der Wehrmacht mit dem Ritterkreuz

Rudolf Bäcker absolvierte von 1936 bis 1938 seine Wehrdienstpflicht in der 6. / I.R. 36 in Friedberg. Im Zuge der Mobilmachung kommt Bäcker am 27.08.1939 in die 3. / I.R. 187, wechselt aber kurze Zeit später zur 6. / I.R. 36, mit dem er am Feldzug gegen Frankreich und Russland teilnimmt. Für die Leistungen während der Kämpfe im Kuban-Brückenkopf erhielt Bäcker als Sanitäts-Feldwebel d.R. im Stab des II. / G.R. 36 das Ritterkreuz. 1943 kommt er zur Sanitäts-Ersatz- und Ausbildungs-Abteilung 3 nach Guben und erhält ab Juli 1944 einen Arbeitsurlaub zur Landwirtschaftshilfe im elterlichen Betrieb. Am 21. Juli 1944 kehrt er zu seiner Einheit zurück, wird er am 26. Juli 1944 schwer verwundet und danach im Reserve-Lazarett 102 in Guben behandelt. Nach seiner Genesung wird er am 7. März 1945 in die 2. / G.R. 57 nach Siegen versetzt.